

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Gebeth am Tag Mariä Heimsuchung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

gerichtet hast ein Horn, das ist, ein stark Reich des Heils, wie du vor Zeiten durch die heilige Propheten verheissen hast, daß du uns woldest erretten von unsern Feinden, und von der Hand aller, die uns hassen, auf daß wir dir dienen ohne Furcht unser Lebenlang in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die dir gefällig ist. Wir danken dir auch, daß du gesandt hast deinen Engel und Diener Johannem den Täufer, deinem lieben Sohn Jesu Christo durch die Predigt der Buße den Weg zu bereiten, und durch die Predigt des Evangelii zu geben deinem Volk Erkenntniß des Heils, die da ist in Vergebung ihrer Sünden, durch deine herrliche Barmherzigkeit, und zu zeigen das Licht der Welt, das erschienen ist zu erleuchten, die da sitzen im Finsterniß und Schatten des Todes, und unsere Füße zu richten auf den Weg des Friedens. Wir bitten dich, erleuchte uns durch deinen Heiligen Geist, daß wir die Wohlthaten deiner gnädigen Besuchung und Erlösung von der Sünde und Tod durch den Glauben an Christum erkennen, und dir dafür jederzeit herzlich danken. Sende deine heilige Engel und Legaten, treue Lehrer und Prediger, die Christum den Weg bereiten, Erkenntniß des Heils geben, und von deinem lieben Sohn zeugen, daß er sey das Lamm Gottes, das der Welt

Sünde trägt, und daß Vergebung der Sünden empfangen sollen alle, die an ihn glauben. Erwecke auch gutherzige Christen, die das Predig-Amt befördern; fromme Eltern, die ihre Kinder zum Predig-Amt aufrufen; Obrigkeit und reiche vermögende Leute, daß sie dazu mit milden Gaben, oder mit Rath und That helfen; treue Schullehrer, die die Jugend fleißig in reiner und gesunder Lehre unterweisen, und also das hochnöthige und heilsame Lehr-Amt der Kirchen erhalten, daß die Unwissenheit gelehret; die Betrübten getröstet, die Sünder bekehret, und du höchstgütiger Gott hierdurch gelobet, geehret und gepreiset werden mögest immer und ewiglich, Amen.

Gebeth am Tag Mariä Heimsuchung.

Allmächtiger, gütiger Gott, Vater unsers Herrn Jesu Christi, wir danken dir von Grund unserer Herzen, daß du nach deiner Verheissung dem Abraham und seinem Saamen geschehen, uns Barmherzigkeit erweist, und dem ganzen menschlichen Geschlecht wieder aufgeholfen hast, durch deinen lieben Sohn Jesum Christum, den du in die Welt gesandt, daß wir durch ihn leben sollen. Wir bitten dich, erfülle uns mit dem Licht des Heiligen Geistes, daß wir deine grosse Liebe und Barmherzig-

herzig
men h
sange
o güt
folgen
lobren
deiner
ber sel
allen
bild d
Dem
Zuge
lieber
recht
und
deiner
fern
dem
zuvo
Noth
wir a
gen,
Din
dener
Gna
fort
weis
heit
nich
der
nich
liche
ger
wer
sehe
fran
We
und
So
ber